

Germany-Munich: Services provided by medical laboratories

OJ S 93/2021 14/05/2021

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Regierung von Oberbayern – Zentrale Vergabestelle

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80538

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de

Fax: +49 892176404100

Internet address(es):Main address: <https://www.auftraege.bayern.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.eprocurement.bayern.de/evergabe.bieter//DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=eHr779E%252fFIQ%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.auftraege.bayern.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Laborkapazitäten (PCR- u. vPCR-Test), digit. Infrastruktur u. Hardware z. Datenverarbeitung

Reference number: 0270.ZV-11-21-4

II.1.2. Main CPV code

85145000 Services provided by medical laboratories

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auszüge (!) aus der Leistungsbeschreibung:

Der Ministerrat hat zur Bewältigung der Corona-Pandemie eine Teststrategie für Bayern beschlossen. Der Ministerrat hat sich am 23. März 2021 dafür ausgesprochen, die in allen Landkreisen und kreisfreien Städten eingerichteten lokalen Testzentren über den 30. Juni 2021 hinaus zunächst bis 30. September 2021 fortzuführen.

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (im Nachfolgenden als Auftraggeber bezeichnet), beschafft Kapazitäten für Leistungen der Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis (PCR-Test) und variantenspezifische PCR-Testungen (vPCR-Test) (im Folgenden: laborärztliche Leistungen) und zur Datenerfassung und Datenverarbeitung benötigte digitale Infrastruktur. Hierfür beauftragt er den Auftragnehmer mit der Vorhaltung von Kapazitäten für laborärztliche Leistungen sowie für den Fall des Abrufs dieser Kapazitäten und Leistungen mit der Durchführung dieser beauftragten laborärztlichen Leistungen einschließlich der Bereitstellung der für die Datenerfassung und Datenverarbeitung notwendigen digitalen Infrastruktur und Hardware.

Der Auftragnehmer hält kalendertäglich ab dem 1. Juli 2021 mindestens 20.000 Kapazitäten für laborärztliche Leistungen für Testungen an lokalen Testzentren der Kreisverwaltungsbehörden vor. Im Falle des Abrufs der vorgehaltenen Testkapazitäten führt der Auftragnehmer die entsprechenden laborärztlichen Leistungen durch und stellt den Betreibern der Testzentren die hierfür benötigten Labor-/Testmaterialien für einen PCR-Abstrich (insb. Probenröhrchen, Barcodes) zur Verfügung.

Die Proben werden in Laboren ausgewertet, die nach DIN EN ISO 15189 oder nach DIN EN ISO/IEV 17025 akkreditiert sind. In Betracht kommen auch Labore, die über ein QM-System nach der Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen (Rili-BÄK) mit Bestätigung durch das zuständige Eichamt bzw. durch die externe Bestätigung über die Teilnahme an einem entsprechenden Ringversuch verfügen.

Ziel ist die Auswertung der PCR-Testungen binnen 24 Stunden nach Eingang der jeweiligen Probe beim Auftragnehmer. Die Dauer der einzelnen Auswertung beträgt jedoch höchstens 48 Stunden nach Probenentnahme. Um dies zu gewährleisten, muss sichergestellt sein, dass der /die Anlieferpunkt(e) für die Proben nicht weiter als 450 Kilometer (PKW-Wegstrecke) vom Sitz der abrufenden bayerischen Kreisverwaltungsbehörden entfernt ist.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

85145000 Services provided by medical laboratories

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE2 Bayern

Main site or place of performance: Gesamter Freistaat Bayern.

II.2.4. Description of the procurement

Es handelt sich um eine Rahmenvereinbarung. Der Auftraggeber ist zur Inanspruchnahme der Kapazitäten nicht verpflichtet (d. h. keine Mindestabnahmemenge). Ansonsten siehe II.1.4) Kurze Beschreibung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2021 End: 30/09/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Auf schriftliches Verlangen des Auftraggebers bis spätestens 15. September 2021 erbringt der Auftraggeber die beauftragten Leistungen über den 30. September 2021 hinaus bis längstens 31. Dezember 2021.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Siehe Leistungsbeschreibung:

1. (Auszug (!) aus der Leistungsbeschreibung): Auf schriftliches Verlangen des Auftraggebers hält der Auftragnehmer mit jeweils einer Vorwarnzeit von 2 Wochen kalendertäglich zusätzlich insgesamt 5.000 Kapazitäten, die getrennt in Paketen von 2 500 Kapazitäten abgerufen werden können, bis insgesamt maximal 25.000 Testungen pro Tag für laborärztliche Leistungen für Testungen an lokalen Testzentren der Kreisverwaltungsbehörden vor (Option auf zweimal getrennten Abruf von 2.500 zusätzlichen Kapazitäten).
2. (Auszug (!) aus der Leistungsbeschreibung): Gegebenenfalls an einzelnen Tagen darüber hinaus abgerufene (einzelne) Proben (20.001 bis max. 22.500 Proben/Tag).
3. (Auszug (!) aus der Leistungsbeschreibung): Der Auftragnehmer stellt den Testzentren für jede Teststraße die für die Erfassung der notwendigen Daten erforderliche digitale Infrastruktur, insbesondere auf die Datenerfassung im Labor abgestimmte Software und IT-Produkte, sowie die für die Datenerfassung und Codierung der Proben benötigte Hardware (insb. Computer und Scanner) zur Verfügung, richtet diese betriebsfertig ein und weist das Personal der Testzentren in den Prozessablauf der Testungen und in die Bedienung der Hard- und Software ein.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung gem. Formblatt L 124 EU Ziffer II, Seite 3 von 12 (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung): Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister oder nicht zur Eintragung in ein

Berufs-/Handelsregister verpflichtet, aber auf andere Weise die Erlaubnis zur Berufsausübung. Auf gesondertes Verlangen der ZV ist vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-Handelsregistrauszug, Handwerksrolle, Eintragung IHK, oder anderweitige sonstige Nachweise oder jeweils gleichwertig.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung Mindestjahresumsatz gem. Formblatt L 124 EU Ziffer III Seite 4 von 12

(Ausschlussgrund bei Nichterfüllung): Mindestjahresumsatz (einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages) i.H.v. 8 Millionen Euro jeweils in den letzten 2 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Auf gesondertes Verlangen der ZV ist vorzulegen: Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Eigenerklärung Versicherungsschutz gem. Formblatt L 124 EU Ziffer III Seite 5 von 12

(Ausschlussgrund bei Nichterfüllung): Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe: Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden in Höhe von mindestens 4 Millionen Euro (2-fach-maximiert) spätestens zum Leistungsbeginn abschließen und während der gesamten Laufzeit des Vertrags inkl. des Gewährleistungszeitraums vorhalten werde(n). Eine entsprechende vorbehaltlose schriftliche Zusicherung der Versicherungsgesellschaft (, dass eine Versicherung in gefordertem Umfang und Höhe im Auftragsfall abgeschlossen werden kann) oder einen entsprechenden Versicherungsnachweis (sofern eine Versicherung in gefordertem Umfang und Höhe bereits besteht), wird auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eingereicht.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung Referenzen gem. Formblatt L 124 Ziffer IV Seite 6 von 12 (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung). Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens 3 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen:

Abgabe der nachfolgenden Eigenerklärung: „Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir in mindestens 3/3

Fällen geeignete Leistungen erbracht habe(n)**).“

„Geeignete Leistungen“ wird wie folgt konkretisiert (d. h. Eigenschaften, die die von den

Bewerbern/Bietern vorzulegende(n) Referenz(en) zwingend erfüllen muss/müssen;
„Mindestanforderungen“ an die Referenz(en)):

Die Referenzen enthalten:

1. durchgeführte Leistungen der Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis (PCR-Test) und variantenspezifische PCR-Testungen (vPCR-Test) für mehrere Testzentren,
2. die Bereitstellung der für die Datenerfassung und Datenverarbeitung notwendigen digitalen Infrastruktur und Hardware für eine medienbruchfreie digitale Lösung von der Datenerfassung der Testperson im Testzentrum bis zur Rückmeldung des Testergebnisses an die Testperson und an das zuständige Gesundheitsamt sowie
3. die Einweisung/Schulung des Personals mehrerer Testzentren in den Prozessablauf der Testungen und in die Bedienung der Hard- und Software.

Pro Referenz bitte eine eigene Anlage den Angebotsunterlagen beifügen. Pro Referenz ist anzugeben:

Bezeichnung des Referenzauftrags.

Beschreibung des Leistungsumfangs (insb. Ausführungen zu den o.g. Mindestanforderungen:

„1. durchgeführte Leistungen der Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis (PCR-Test)

und variantenspezifische PCR-Testungen (vPCR-Test) für mehrere Testzentren, 2. die Bereitstellung der für die Datenerfassung und Datenverarbeitung notwendigen digitalen Infrastruktur und Hardware für eine medienbruchfreie digitale Lösung von der Datenerfassung der Testperson im Testzentrum bis zur Rückmeldung des Testergebnisses an die Testperson und an das zuständige Gesundheitsamt sowie 3. die Einweisung/Schulung des Personals mehrerer Testzentren in den Prozessablauf der Testungen und in die Bedienung der Hard- und Software.“).

Leistungszeitraum (Wenn möglich im Format: TT/MM/JJJJ bis TT/MM/JJJJ).

Name des Referenz-Auftraggebers inkl. Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse).

Auftragswert in Euro.

Pro Referenz bitte insgesamt maximal 3 DIN-A4-Seiten!

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/06/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 11/06/2021 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Eigenerklärungen im Formblatt L 124:

Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt, dass keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen, die die Zuverlässigkeit in Frage stellen. Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt, dass er in den letzten 2 Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz.

Keine Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder eine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2 500 EUR verhängt wurde. Ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Falls Sie die vorstehenden Erklärungen nur eingeschränkt abgeben können, ist auf einer eigens zu erstellenden gesonderten Anlage darzulegen, welche Ausschlussgründe betroffen sind und welche Maßnahmen zur Selbstreinigung im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 1 und § 123 Abs. 4 Satz 2 GWB ergriffen wurden.

Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung): Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Wurde ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt, wird dieser auf Verlangen eingereicht (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung). Angabe zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

(Ausschlussgrund bei Nichterfüllung): Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt, dass Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden. Falls die Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, wird der Wirtschaftsteilnehmer eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Sozialversicherung (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG jeweils auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einreichen.

Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung): Der Wirtschaftsteilnehmer legt eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für ihn zuständigen Versicherungsträgers oder Gleichwertiges auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vor.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag ist zulässig solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei der Versendung der Information per Fax

oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).
https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/05/2021